

Tipps zum Kommentieren von Bildern

Ihr habt einen Eindruck von einem Bild, Euch fällt aber grade nix Besseres als "das sieht ja toll" (oder Ähnliches) ein? Derartige Kommentare sagen im Grunde genommen gar nichts aus und helfen dem Künstler wenig. Denn sie zeigen nicht WARUM Ihr ein Bild nun toll oder nicht so gut findet.

Hier mal eine Kriterienliste:

- Gesamteindruck
 - Motiv (erkennbar was es darstellen soll)
 - Bildaussage (vorhanden? wenn ja, kommt sie rüber? Oder wie kommt sie rüber?)
 - Material (gut gewählt? gut angewandt? - Verwendung/ Umgang mit dem Material)
 - [Farbkontraste](#)
 - Stil (wenn realistisch gezeichnet werden wollte, wie nah ist der Künstler an seinem Ziel)
 - [Perspektive/ Schatten&Licht/ Räumlichkeit](#)
 - sind die [Gestaltungsgesetze](#) angewendet worden? Wenn ja, wie wirkt es?
 - Raumaufteilung

Rhythmus - Zum Rhythmus gehören die Anordnung der Zeilen oder Textgruppen, Wörter, Bilder und bedruckte bzw. unbedruckte Fläche.

- **Idee** - Eine originelle, neuartige Gestaltungsidee weckt die Aufmerksamkeit des Betrachters. Wenn er etwas Ähnliches schon ein- oder mehrmals gesehen hat, wird er der Gestaltung daher keine oder nur noch wenig Beachtung schenken.
- **Proportionen** - Übergreifend geht es hier um das Format, die Raumaufteilung, den Satzspiegel die Bild- und Textgröße sowie das Verhältnis von bedruckter zu unbedruckter Fläche.
- **Gliederung** - Die Textaufteilung sowie die Text-Bild-Anordnung muss eine logische Reihenfolge haben, damit der Betrachter im Lesefluss nicht gestört wird und sofort die wesentlichen Punkte erkennt.
- **Kontrast** - Hierunter fallen alle Kontraste wie Schrift und Hintergrund, Schriftmischung, Farbkontraste, Größen- und Ordnungskontraste (groß–klein, dick–dünn etc.) sowie die Art der Bilder (Farbigkeit, Schärfe–Unschärfe).
- **Farbe** - Die Wahl der passenden Farben kann die Wirkung einer Gestaltung entscheidend beeinflussen. Ebenso ist bei der Wahl mehrerer Farben ihre Harmonie, auch in Bezug auf die Farbe in Bildern, wichtig.
- **Schrift** - Die Lesbarkeit eines Textes hängt stark von der gewählten Schrift ab, aber auch von ihrer Größe, dem Zeilenabstand und der Zeilenbreite. Zudem muss geprüft werden, ob die gewählte Schrift überhaupt zum Thema passt.
- **Bilder** - Bilder können je nach Motiv, Farbigkeit, etc. durch die Vermittlung von Information oder Emotion die gestalterische Aussage unterstützen. Auch der Bildausschnitt und die Perspektive sind dabei wichtig.
- **Papier** - Je nach Produkt und Aufgabe der Gestaltung kann zwischen Oberfläche, Farbe, Struktur, Grammatur und Volumen von Papieren unterschieden werden.
- **Wirkung** - Die Wirkung einer Gestaltung ergibt sich aus den bisher genannten Punkten. Sie kann informativ und sachlich, emotional, billig oder edel wirken.
- **Ziel** - Je nach Zielgruppe muss eine andere Gestaltung gewählt werden, die die entsprechenden Personen und ihre Bedürfnisse anspricht. Auch das Ziel muss dargestellt werden: geht es um Information, um die Erzeugung von Wünschen oder um eine direkte Aktivierung?
- **technische Reproduzierbarkeit** - Bei jeder Gestaltung muss auch die technische Umsetzbarkeit aller Elemente berücksichtigt werden.

Insgesamt hilft es weiter, sich ein wenig mit der Thematik der [Bildanalyse](#) auseinander zu setzen. Und zu guter letzt noch ein [sehr lesenswerter Artikel](#) darüber WARUM man [Kritik](#) hilfreich und vor allem begründet formulieren soll.